

# Jahresbericht Bergsteigen 2021

## Lawinenkurs Hospental im Januar

Leider musste der Lawinenkurs auf Grund der Corona Situation abgesagt werden.

## Skitourenwoche Preda im März

Die etwas gelockerten Corona Massnahmen ermöglichten uns die Skitourenwoche mit angepasstem Programm durchzuführen. Die Jenatsch-Hütte wurde gestrichen, dafür blieben wir länger im Hotel Preda Kulm, welches wir für uns allein hatten. 5 abwechslungsreiche Tage genossen wir rund um den kleinen Ort. Unser Bergführer Mege führte uns jeden Tag in ein anderes Tal. Schnee hatte es genug, das Wetter und die Verhältnisse waren top (von Powder bis Sulz war alles vorhanden).

Bestiegene Gipfel: Murtels da Fallò (2558m), Nebengipfel La Piramida (2920m), Piz Val Lunga (3077m), Piz Laviner (3436m), Skigipfel Piz Zavretta (2900m)



Sponsoren:

## Hochtourentage Morteratsch Ende Juni

Bei bestem Sommerwetter starteten wir in Morteratsch. Den Zustieg zur Bovalhütte führte uns dem Gletscherweg entlang zur Gletscherzunge und über den Vadret da Morteratsch zur Hütte. Unterwegs gab es bereits fleissig Ausbildung über das Verhalten & die Gefahren auf dem Gletscher. Am nächsten Tag bestiegen wir den Piz Morteratsch 3751m und genossen das traumhafte Panorama auf die Bernina-Palü-Gruppe. Am Sonntag ging es von der Tschierva-Hütte aus auf eine Ausbildungsrunde, welche uns auf den Piz Umur führte.



## Hochtourenwoche Silvretta im Juli

Die Hochtourenwoche 2021 führte uns in ein Gebiet der Extraklasse mit unzähligen Tourenmöglichkeiten in allen Schwierigkeitsgraden. Gestartet wurde in der Cabanna Tuoi. Via Hinter Jamspitze 3155m und Dreiländerspitz 3198m (Schweiz-Vorarlberg-Tirol) erreichten wir die Jamtalhütte. Haagspitze 3029m und Rauer Kopf 3101m waren die Gipfel, welche wir am nächsten Tag auf dem Weg zur Wiesbadener-Hütte mitnahmen. Dort holte uns der viel zu nasse Sommer 2021 ein. Zuerst noch guter Hoffnung das Silvretthorn zu erreichen, zwang uns ein Gewitter den direkten Weg zur Silvretthütte einzuschlagen. Für die folgenden 2 Tage war Dauerregen angesagt – definitiv kein Hochtourenwetter und so beendeten wir die Hochtourenwoche 2021 etwas früher als geplant.

Auch wenn das Wetter nicht wie erhofft mitspielte, verbrachten wir eine spannende und lehrreiche Zeit gemeinsam in einer wunderschönen Region mit bleibenden Eindrücken.



Sponsoren:



Gewerkschaft des Verkehrspersonals  
 Syndicat du personnel des transports  
 Sindacato del personale dei trasporti

## Alpin-Wander-Kurs Alpstein Ende September

Treffpunkt war Brülisau. Mit der kleinen Bahn ging es hoch zur Alp Siegel. Jetzt führte uns Thomas, unser Bergführer, über spannende Wege auf die Marwees und weiter zur komfortablen Unterkunft Bollenwees. Am Samstag starteten wir als erste im Bollenwees Richtung Altmann. Natürlich nicht auf den üblichen Wanderwegen, sondern durch den Schaffhauser Kamin (T5) gelangten wir auf den Aussichtsgipfel. Über den Lisengrat, den Säntis und die «Himmelsleiter» ging es bis zum Bergasthaus Tierwis, wo wir die zweite Nacht verbrachten. Am Sonntag bestiegen wir den Girensplatz und den Öhrlikop (T5) bevor wir unser Ziel, den Schäfler erreichten. Während drei lehrreichen und abwechslungsreichen Alpin-Wander-Tagen abseits der 0815 Wanderwegen, zeigte uns Thomas den Alpstein von seiner besten Seite.



## Dank

Ein grosses Dankeschön gehört den Mitgliedern der Geschäftsleitung SVSE, der TK Bergsteigen, unseren Bergführern und vor allem den aktiven Bergsteigerinnen und Bergsteigern, welche durch ihre aktive Teilnahme diese großartigen Anlässe ermöglichen.

Das SVSE-Bergsteiger-Jahr 2021 war wieder unfallfrei, was mich besonders freut.

Leiter TK Bergsteigen im Oktober 2021  
Daniel Emmenegger

Sponsoren:

